



Medienmitteilung

Nottwil, 29. Juni 2017

## **Aufrichtefest Nordtrakt SPZ Nottwil – eine Erfolgsgeschichte geht weiter**

**Festlaune im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil: Der Nordtrakt steht, jetzt ist der Innenausbau im Gange. Am Donnerstag war Aufrichtefest. Der Nordtrakt ist die grösste Erweiterungsbaute im Zuge des mehrjährigen Bauprojekts auf dem Campus Nottwil.**

Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung in Nottwil hat Halbzeit erreicht in ihrem grossen Bauvorhaben 2015 – 2020. Bisher wurden im Frühling 2017 die neue Tiefgarage mit 246 weiteren Parkplätzen in Betrieb genommen und die Passerelle eröffnet, die rollstuhlgängige und wettergeschützte Verbindung also zwischen dem Hotel Sempachersee und dem Guido A. Zäch Institut.

### **Ein Fest für Bauleute und Mitarbeiter**

Nun ist Aufrichte auf dem grössten Baustellengelände. Der neue Nordtrakt des Schweizer Paraplegiker-Zentrums (SPZ) steht. Spatenstich war am 1. Oktober 2015. Seither waren am Bau des Nordtrakts 70 verschiedene Firmen beteiligt. Stolze 268 Bauleute sind am Donnerstag, 29. Juni, zum grossen Aufrichtefest gekommen und haben den Rohbau gefeiert. Hans Peter Gmünder, Direktor des Schweizer Paraplegiker-Zentrums und Serge Fayet vom beauftragten Architekturbüro Hemmi Fayet haben den Bauleuten für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt. Zum Aufrichtefest waren auch alle Mitarbeitenden der Schweizer Paraplegiker-Gruppe eingeladen. Ihnen ist es zu verdanken, dass trotz dermassen umfangreichen Um- und Neubauten auf dem Campus Nottwil der Klinikbetrieb im SPZ reibungslos weiterläuft.

### **2018 bezugsbereit**

Die Bautätigkeit läuft termin- und kostengerecht. Der Neubau ist Mitte 2018 bezugsbereit. Zuerst wird der Nordtrakt als Rochadefläche dienen, weil auch auf den bestehenden Bettenstationen Erneuerungen nötig sind. Dort gibt es nach bald 27 Jahren Renovationsbedarf in den Patientenzimmern, Stationsräumlichkeiten und bei der Energietechnik. Ende 2019/Anfang 2020 werden die Bautätigkeiten im Rahmen dieser umfangreichen Umbau- und Neubauarbeiten fertiggestellt sein und es wird wieder Ruhe einkehren in den Betrieb auf dem Campus Nottwil. Der Nordtrakt wird hauptsächlich die Akutmedizin der Klinik beheimaten, inklusive Intensivmedizin. Die Intensivpflegestation umfasst neu sechzehn Betten, statt bisher acht, und wird durch eine Intermediate Care Station zur Überwachung von Patienten z.B. nach Operationen erweitert. Der neue Nordtrakt vergrössert das SPZ flächenmässig um rund einen Drittel. Ab Ende 2020, wenn alle Abteilungen am geplanten Ort eingerichtet sind, wird das SPZ seine Bettenkapazität von aktuell 150 auf 190 Betten erhöht haben.

### **Bildlegenden**



### **Luftaufnahme, Bild von Walter Sommerhalder, AV Atelier Sommerhalder:**

Die Baustelle Nordtrakt (im Bild unten rechts) auf dem Campus Nottwil ist termin- und kostengerecht im Plan. Per Mitte 2018 ist der Neubau bezugsbereit.



Schweizer  
Paraplegiker  
Stiftung

Fondation  
suisse pour  
paraplégiques

Fondazione  
svizzera per  
paraplegici

Swiss  
Paraplegic  
Foundation



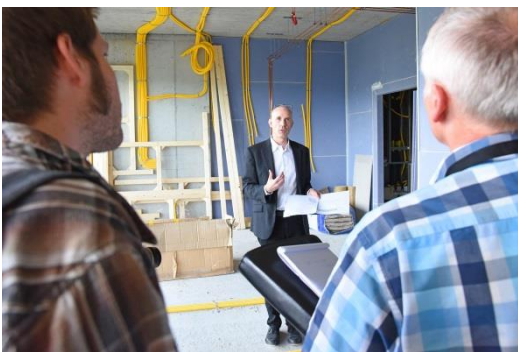
**Ausblick, Bild von Walter Eggenberger, SPS:**

Ausblick aus einem der neuen Aufenthaltsräume, welche die bestehenden Bettenstationen mit den neuen Etagen des Nordtrakts verbinden.



**Hans Peter Gmünder, Bild von Beatrice Felder, SPS:**

Hans Peter Gmünder, Direktor des Schweizer Paraplegiker-Zentrums, dankt an der Aufrichtefeier den Bauleuten. Mit dem Gong von Peiste, der auch schon mit Deep Purple auf der Bühne stand, werden neue Zeiten eingeläutet.



**Aufrichtefeier 2, Bild von Beatrice Felder, SPS:**

Serge Fayet, Architekt von Hemmi Fayet Architekten AG, führt durch den Rohbau des Nordtrakts. In dieses fünfgeschossigen Gebäude wird es zwei zusätzliche Bettenstationen, die Intensivstation, Beratungsdienste sowie die Orthotec mit der Rollstuhl- und Rehathechnik einziehen.



Schweizer  
Paraplegiker  
Stiftung

Fondation  
suisse pour  
paraplégiques

Fondazione  
svizzera per  
paraplegici

Swiss  
Paraplegic  
Foundation



### **Aufrichtefeier 3, Bild von Beatrice Felder, SPS:**

Hans Peter Gmünder, Direktor des Schweizer Paraplegiker-Zentrums, und Daniel Joggi, Stiftungsratspräsident der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, danken am Aufrichtefest auch den eigenen Mitarbeitenden. „Feiern wir SPZ – Teil 2!“ so Hans Peter Gmünder.



### **Aufrichtefeier 4, Bild von Beatrice Felder, SPS:**

Die ParaFriends Band, bestehend aus Mitarbeitenden der Schweizer Paraplegiker-Gruppe und Freunden, gemischt aus Rollstuhlfahrern und Fussgängern, hat am Aufrichtefest den feierlichen Rahmen gegeben.

### **Weitere Informationen:**

Sandra von Ballmoos, Projektleiterin Public Relations  
Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil  
Telefon 041 939 61 06  
sandra.vonballmoos@paraplegie.ch  
www.paraplegie.ch

### **Schweizer Paraplegiker-Zentrum**

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) ist eine private, landesweit anerkannte Spezialklinik für die Erstversorgung, Akutbehandlung, ganzheitliche Rehabilitation und lebenslange Begleitung von Querschnittgelähmten sowie Menschen mit querschnittähnlichen Syndromen. Im SPZ stehen 150 Betten inklusive Intensivpflegestation zur Verfügung. Die jährliche Bettenbelegung beträgt 97%. 2016 wurden im SPZ 1'085 stationäre Behandlungen verzeichnet und fast 53'000 Pflgetage geleistet. Das SPZ beschäftigt über 1'100 Mitarbeitende aus 80 Berufen. Seit der Eröffnung 1990 wurden über 250'000 ambulante und stationäre Behandlungen durchgeführt.

Das SPZ wurde 1990 von Dr. med. Guido A. Zäch eröffnet. Die Spezialklinik gehört zur Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG), welche ein integrales Netzwerk zur ganzheitlichen Rehabilitation von Querschnittgelähmten bildet. Trägerschaft des Netzwerks ist die Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS).

[paraplegie.ch](http://paraplegie.ch)